
Castrol hilft bei der Suche nach einem Werkstatt-Termin

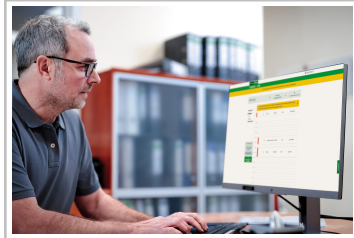
Castrol richtet in Deutschland eine Online-Plattform für Werkstätten ein. Autofahrer können auf der Plattform „Carama“ online rund um die Uhr einen Termin bei einer teilnehmenden Werkstatt buchen. Sie werden direkt in den Zeitplan der Mechaniker eingepflegt. Kunden erhalten umgehend einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Die Vorteile des Portals: Für die Werkstätten gibt es einen Zeitgewinn durch die Teilautomatisierung der Terminvergabe, Kunden bekommen einen besseren Überblick über freie Zeitfenster. So haben sie eine Auswahl aus möglichen Anbietern bei besserer Vergleichbarkeit. Die Werkstätten selbst sind wiederum in der Lage mehr Kunden zu erreichen. Eine bessere Auslastung der Hebebühnen und Reparaturplätze ist laut Castrol einer der Mehrwerte durch Carama.

Die Werkstätten können Profile als „Digitale Schaufenster“ anlegen, in denen sie einen Überblick über ihr Angebot geben. Die Plattform vergibt Plaketten für die jeweiligen Schwerpunkte: Ob Marken oder Typen, Elektromobilität oder ein anderes Spezialgebiet. Hinzu kommt ein Bewertungssystem, das bei der Suche nach dem geeigneten Anbieter weiterhilft.

Die Plattform startet im Raum Dortmund. Sie ist während eines Testzeitraumes für die Werkstätten kostenlos. Später sollen weitere Städte hinzukommen. Nach Abschluss der Testphase kostet Carama für sie monatlich 29,99 Euro und zusätzlich fünf Prozent Provision pro Auftrag. Im Gegenzug unterstützt Castrol die teilnehmenden Werkstätten mit gezielter Werbung. Für die Kunden ist die Nutzung kostenfrei. (ampnet/av)

Bilder zum Artikel



Castrol Webportal Carama: Werkstattsuche und Buchungsprozess werden vereinfacht.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Castrol



Castrol Webportal Carama: DTM-Star Nico Müller unterstützt die Plattform.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Castrol